

Merkblatt für Waldspielgruppenkinder

Ausrüstung Kinder

Was packe ich in den Rucksack:

- Ein Getränk in einer robusten Flasche. Im Winter warme Getränke in einer kleinen Thermoflasche oder die Flasche isolieren mit Flaschenwärmer oder Wollsocken.
- Ein abfallarmes Znüni. Am besten in einer Plastikbox.
- Ein Plastiksack mit Wechselkleider (Unterhose, Pulli, Trainerhose, Socken, im Winter ein paar wasserdichte Ersatzhandschuhe)
- Für Wickelkinder Ersatzwindeln.
- Regenjacke und Regenhose falls nicht bereits angezogen.
- 1 Päckli Nastüechli.

Bitte alles anschreiben (Rucksack, Böxli, Flasche usw.)

Der Ideale Rucksack:

- Kann vom Kind selbständig bedient werden.
- Umfasst ein Volumen von 7 bis 15 Liter.
- Überragt den Kinderrücken nicht.
- Ist aus wasserabweisendem Material.
- Besitzt ein Brustriemen, der das Herunterrutschen der Schultergurten verhindert.
- Der Rucksack sollte trotz Ersatzkleider leicht bleiben, da die Kinder ihn selber tragen.

Das Ideale Schuhwerk:

- Hat eine gute Sohle, ist bequem und wasserdicht. (z.B. Wanderschuhe)
- In der wärmeren Jahreszeit Gummistiefel. (Bach beim Waldsofa)
- Bei grosser Kälte im Winter keine Gummistiefel, auch keine gefütterten. (Rutschgefahr)

Die Ideale Regenhose:

- Besitzt Gummizüge (oder selbstangenähte Kordeln) die über die Schuhe gestülpt werden können.
- Wird immer über den Schuhen getragen und ist genügend gross. (Bewegungsfreiheit)

Kleider und Tipps für den Sommer:

- Sonnenhut, Käppi
- Bequeme lange Hosen, ratsam Socken über die Hose tragen und langarm T-Shirt. (bietet Zecken und Sonnenschutz)
- Regenhosen sind übers ganze Jahr angebracht, Regenjacke im Rucksack. (Taunässe am Morgen, feuchter Waldboden, Kleiderschutz)
- Zeckenmittel an exponierten Stellen einsprühen. (Nacken, hinter den Ohren, Hals, Handgelenke, Übergang Schuhe Hosenbein, nicht auf Handrücken weil die Kinder öfters in den Augen reiben. Zeckenmittel sind in Drogerien und Apotheken erhältlich. Weitere Infos über Zecken unter www.zeckenwissen.ch)
- Sonnencreme

Kleider und Tpps für den Winter:

- „Zwiebel-Look“, das heisst mehrere Schichten übereinander anziehen.
- Thermounterwäsche, Wolle oder Faserpelz Pulli.
- Wasserdichte Überbekleidung, idealerweise mit Elastikband damit die Hosen nicht raufutschen oder Stulpen.
- Wasserfeste Faust-Handschuhe, (mit längeren Armstücken) darunter ein Paar Fingerhandschuhe (zum Znüni Essen). **Reserve Faust-Handschuhe gehören in den Rucksack.**
- Lange Unterhosen und Socken, diese können bei nassen Füssen gut gewechselt werden.
- Keine Bodys oder Overalls, wegen Toilettengang.
- Bei empfindlicher Haut Fettcreme im Gesicht einstreichen.